

An aerial photograph of a residential neighborhood. In the center, a large, multi-story red brick church with several spires and a central dome is visible. The church is surrounded by green lawns and trees. To the left and right of the church are rows of houses, some with red roofs and others with grey or blue roofs. The houses are interspersed with trees, some of which have green foliage and others with reddish-brown leaves. A road runs horizontally across the bottom of the image, with several cars parked along the side. The overall scene is a peaceful suburban setting.

Stadtteilkonferenz

**Donnerstag, den 25. Juni 2026
18:30 Uhr**



**Verwaltungsvorstand
der Stadt Recklinghausen**



Silke Ehrbar-Wulfen
*Erste Beigeordnete u.
Stadtkämmerin*



Axel Tschersich
Bürgermeister



Dr. Bernhard Sebastian Sanders
Beigeordneter



Christina Kutschaty
Technische Beigeordnete



Axel Fritz
Beigeordneter



Dezernat BM

Axel Tschersich

Bürgermeister



Fachbereich 01

Bürgermeister-, Rats- und
Rechtsangelegenheiten



Fachbereich 10

Personal, IT, Organisation und
Statistik



Fachbereich 14

Wirtschaftlichkeitsprüfung
und Revision



Dezernat BM

Axel Tschersich

Bürgermeister



Fachbereich 15

Standortentwicklung, Wirtschaftsförderung und
Stadtmarketing



Fachbereich 41

Kultur, Wissenschaft und Stadtgeschichte

Wohnraum schaffen - Zukunft gestalten



Paulusschule

Bebauungsplan 319 –
ehemalige Paulusschule,
derzeit in Bearbeitung,
Satzungsbeschluss für 3.
Quartal 2026 geplant,
Anschließend Bauantrag
durch Investor

87 Wohneinheiten geplant,
davon mind. 26 geförderte



Griegstraße

Bebauungsplan 262 –
Griegstraße,
in Kraft getreten,
2026 Baureifmachung,
2027 Vermarktung,
Aber: Klage

72 Wohneinheiten geplant, in
12 EFH, 20 DHH und 4 MFH



Prosper-Areal

Bebauungsplan 326 –
Nördliches Prosper-Areal,
derzeit in Bearbeitung

ca. 6.000-10.000 m²
Geschossfläche für Wohnraum

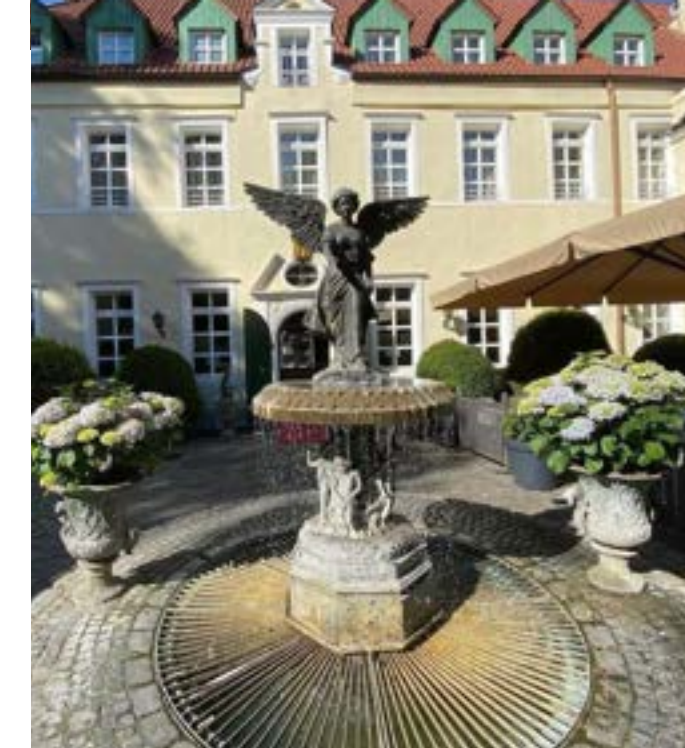


Altstadt RE - Die Gute Stube des Ruhrgebietes

Die Altstadt von Recklinghausen ist das historische und lebendige Zentrum der Stadt – ein Ort mit hoher Aufenthaltsqualität und starker Ausstrahlung in die Region.

Geprägt durch markante Bauwerke wie das Rathaus Recklinghausen und die Propsteikirche St. Peter verbindet sie Geschichte mit urbanem Leben. Als Kulturstandort, unter anderem durch die Ruhrfestspiele, sowie als Ort für Einzelhandel, Gastronomie und Begegnung erfüllt sie eine zentrale Funktion für Stadt und Region.

Projekte, wie die Revitalisierung von Karstadt, haben bewiesen, dass die Altstadt als „Gute Stube“ fortlaufend gesichert und weiterentwickelt werden kann – lebendig, vielfältig und zukunftsfähig.





Recklinghausen im Zeichen von Begegnung, Kultur und Gemeinschaft

Der Hansetag in Recklinghausen war weit mehr als eine klassische Stadtveranstaltung – er wurde zu einem lebendigen Volksfest für Menschen aller Generationen. Tausende Besucherinnen und Besucher aus der Region sowie Gäste aus zahlreichen Hansestädten erlebten eine Innenstadt voller Musik, Kultur, Kulinarik und internationaler Begegnungen.

Wir haben gemeinsam eindrucksvoll gezeigt, wie Stadtgeschichte, Kultur und modernes Stadtleben miteinander verbunden werden können – und wie sehr eine Stadt dann gewinnt, wenn ihre Bürgerinnen und Bürger sie aktiv mitgestalten und mit Leben füllen.



Kunst im öffentlichen Raum Recklinghausen

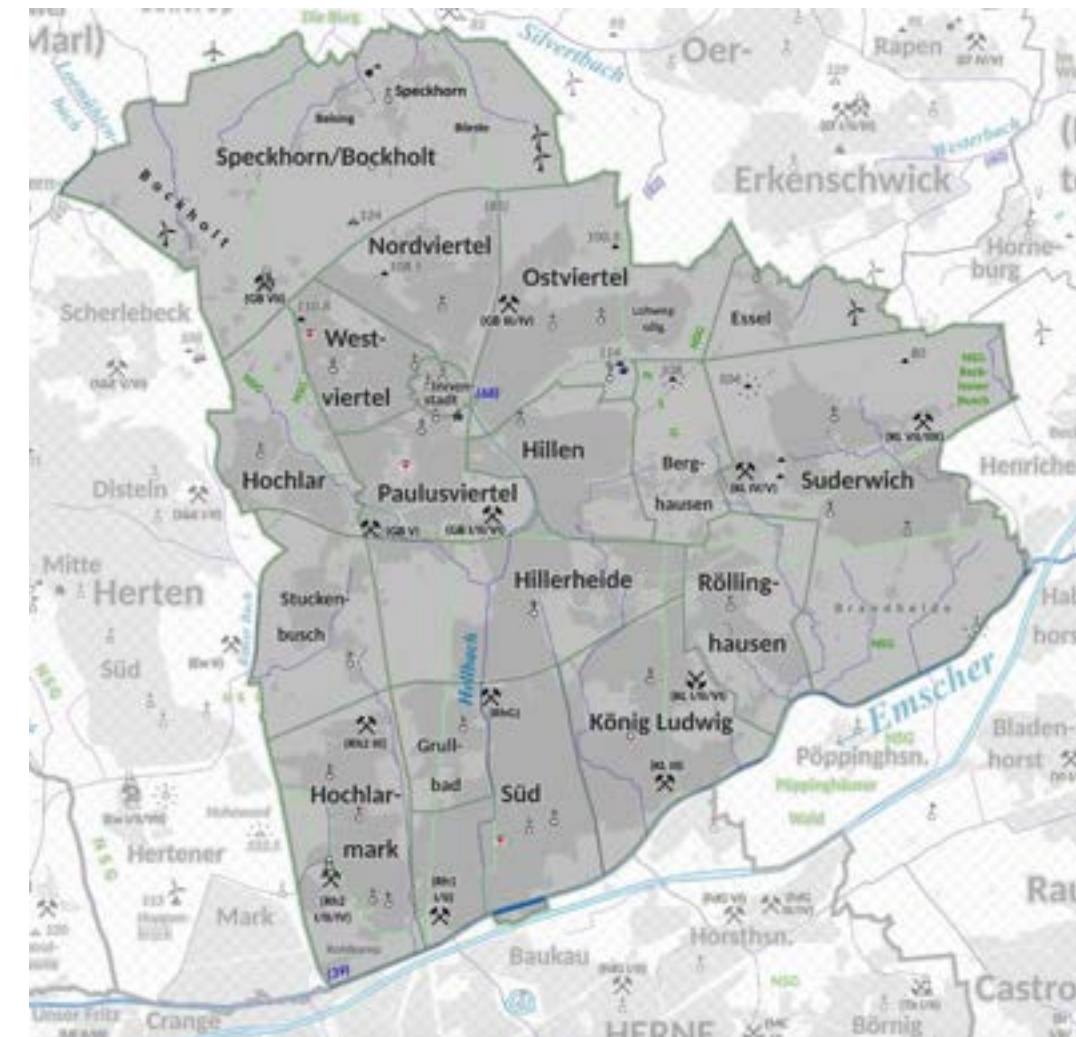
Beispiele bedeutender Kunst
im öffentlichen Raum in den
Stadtteilen:

Paulusviertel, Westviertel und
Nordviertel

KiöR

Beispiele bedeutender Kunst im öffentlichen Raum in den Stadtteilen:

Paulusviertel, Westviertel und Nordviertel



KiöR

Jan Hoefft

*1981 Blankenburg, lebt und arbeitet in Köln

Hallo, wie geht's, 2020

Eine Installation im Hauptbahnhof Recklinghausen
Stahlrohr, Kugelleuchte, zwei runde, mit reflektierender
Folie beschichtete Metallplatten

Unterführung im Hauptbahnhof Recklinghausen

Jan Hoeffts Plastik in der Bahn­hofsunterführung macht sich das Szenario eines Treppengeländers zunutze und führt es zunächst ad absurdum. Die Treppen hin- auf- oder hinabsteigend greifen wir meist unmerklich zu dem metallenen Hilfsangebot, das uns Halt gibt. Bei Hoefft verlässt das Geländer nun seine gewohnten Bahnen und wird zur tanzenden Linie im Raum. Da fliegt das Geländer über Kacheln, stemmt sich bis zu Decke hoch und saust wenig später wieder in freien Bahnen über die Wände. Hoeffts Geländer wird zur abstrakten Linie um schließlich doch figurativ etwas abzubilden: Im unteren Durchgang zum Fahrstuhl wird das Geländer zu einer Hand, die das Victory-Zeichen „V“ mit zwei Fingern formt. Jene mitunter entleerte Geste, die sich aus dem politischen Raum in die Selbstdarstellung der fotografischen Porträts der sozialen Kanäle verlagert hat.

Spektakulär schließt der gegenüberliegende Aufgang des Bahnhofs ab. Hier formt das Geländer eine große, zum Kreis werdenden Schlaufe, die sich als weithin sichtbarer Smiley mit regenbogenfarbenen Scheibenaugen herausstellt. Der Smiley, das lächelnde Gesicht aus simplen Linien, fand seine Genese ganz wie Hoeffts Installation durch eine Transposition: Buchstaben und Satzzeichen wurden ihrer semantischen Funktion enthoben und als zeichnerische Mittel eingesetzt. So wie auch Jan Hoefft das Geländer von seiner Verpflichtung uns physischen Halt zu geben entkoppelt, um es als zeichnerische Linie im Recklinghäuser Hauptbahnhof zu nutzen.

NA



Beispiele bedeutender Kunst im öffentlichen Raum in den Stadtteilen:

Nordviertel (recht im Süden vom Norden)

Jan Hoefft

KiöR

Henry Moore

*1898 Castleford, †1986 Much Hadham

Two Piece Reclining Figure No. 5, 1963/64

Bronze, 259 x 372 x 172 cm

Ruhrfestspielhaus, Otto-Burrmeister-Allee

Architekten: Hannes und Ganteführer, 1964

Auer + Weber und Partner, 1998/99

S elten ist ein Kunstwerk im öffentlichen Raum so angefeindet und schließlich so geliebt worden wie Henry Moores Bronzeplastik vor dem Ruhrfestspielhaus in Recklinghausen. Generationen von Kindern haben seither – verbotenerweise – auf der „Liegenden“ herumgeturnt und hiermit eine sehr besondere Identifikation erreicht.

Henry Moore selbst hat am 24. März 1965 die Aufstellung des Werkes in Recklinghausen vorgenommen. Zu dieser Zeit war er schon in der ganzen Welt für seine figürlich-abstrahierenden Werke bekannt und geschätzt. Von dem Recklinghäuser Werk existieren insgesamt vier Bronzegüsse: in Turin, im Louisiana-Museum, Humle-æk in Dänemark und im Park von Hampstead Heath im Norden von London, das Exemplar der Tate-Gallery. Besonders die Stellung zwischen freier, organischer Form und Wiedererkennbarkeit machte Moore zu einem der bekanntesten Bildhauer des 20. Jahrhunderts. Inspiriert war er von den in der Natur gewachsenen Formen. Er versammelte Steine und Knochen in seinem Atelier, als Anregung für seine eigenen Formerfindungen. In Recklinghausen ist das Werk eine Gelenkstelle zwischen Architektur und der umgebenden Natur des Stadtparks. Gerade diese Vermittlungsfunktion macht die „Große Liegende“ so unentbehrlich an diesem Ort.

FU



Beispiele bedeutender Kunst im öffentlichen Raum in den Stadtteilen:

Westviertel

Henry Moore

KiöR

Danuta Karsten

*1963 Mala Słonica (Danzig/Polen), lebt und arbeitet in Recklinghausen und Herne

Stadtkuppel, 2013

Metall, feuerverzinkt, Farbanstrich
Stahlprofile: 20x4x0,4 cm, Ø 12 m

Kreisverkehr Hertener Straße/Tiefer Pfad

Ein Gebilde aus Metallprofilen überspannt netzförmig eine Halbkugelform. Acht dieser gebogenen Profile enden in Punktfundamenten an der inneren Kreiskante. Das Werk markiert so die gesamte, vorgegebenen Kreisfläche des Kreisverkehrs, ohne sie wirklich auszufüllen. Die Halbkugel ist nicht tatsächlich vorhanden, sondern lediglich eine Vorstellung, die sich aus den wenigen Anhaltspunkten ergibt. Mit extrem wenig Material wird ein maximal möglicher Raum umschrieben. Es sind ca. 450 Kubikmeter. Das Material selbst, der Stahl, dürfte keinen Kubikmeter ausmachen. Das, was wir eigentlich sehen, wenn wir von Halbkugel sprechen, ist der Hohlraum, das Nichts. Die Künstlerin selbst aber spricht von „Kuppel“, betont also die Fläche, genauer die Oberfläche dieser Halbkugel. Es sind etwa 230 qm Kuppelfläche, die hier als Liniengeflecht sichtbar werden.

Das Werk ist ein sehr starkes Zeichen im Stadtraum. Es markiert den Eingang zur historischen Altstadt. Zugleich hat es eine starke Fernwirkung – selbstbewußt und doch auch zurückhaltend, mehr „Zeichnung im Raum“ als ein Monument.

Danuta Karsten greift in ihrem ungewöhnlichen Entwurf das Straßennetz der Recklinghäuser Altstadt auf. Dieses wird abstrahiert und in eine konkrete Zeichnung verwandelt. Es ist ein Modell der Stadt, in der sich Zusammenhang, Verbindung, Geschlossenheit, Abgrenzung – aber auch Offenheit und Weltläufigkeit zeigen. Und dieser konkrete Ort wird projiziert auf die Kugel als Symbol der ganzen Welt. Eine Stadt verortet sich in der Welt: Urbi et Orbi.

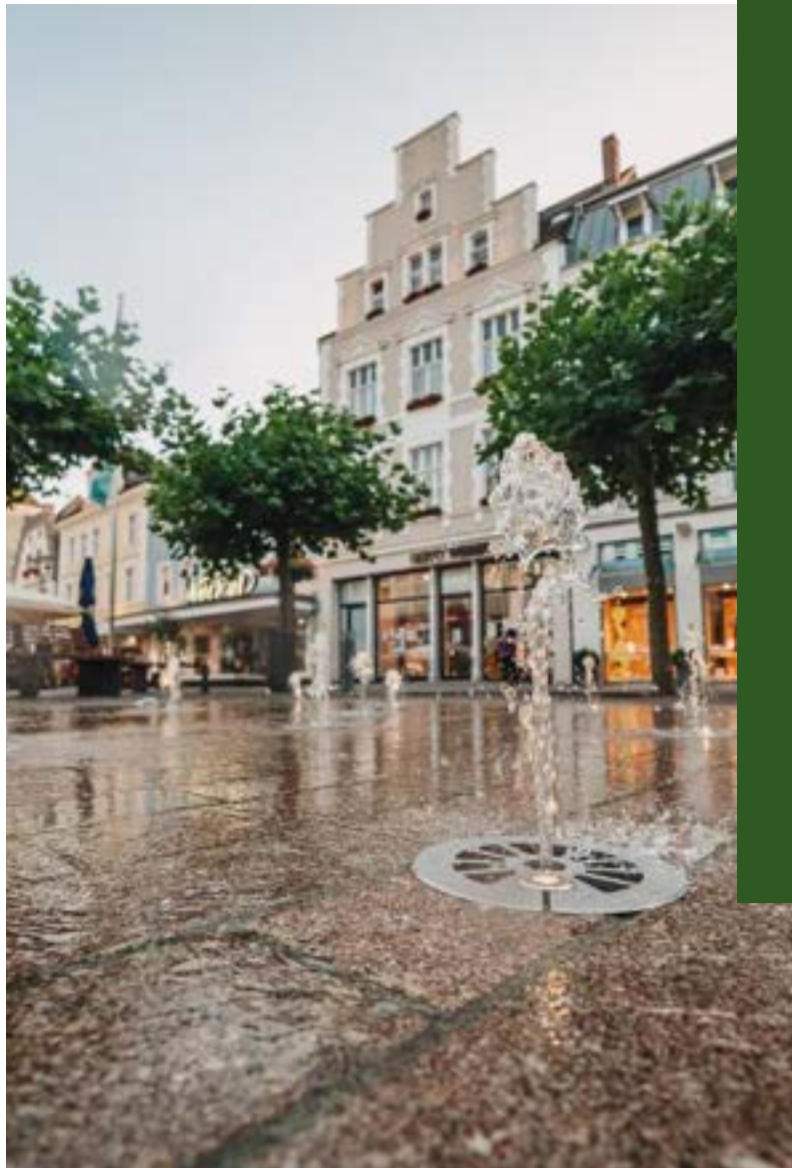
FU



Beispiele bedeutender Kunst im öffentlichen Raum in den Stadtteilen:

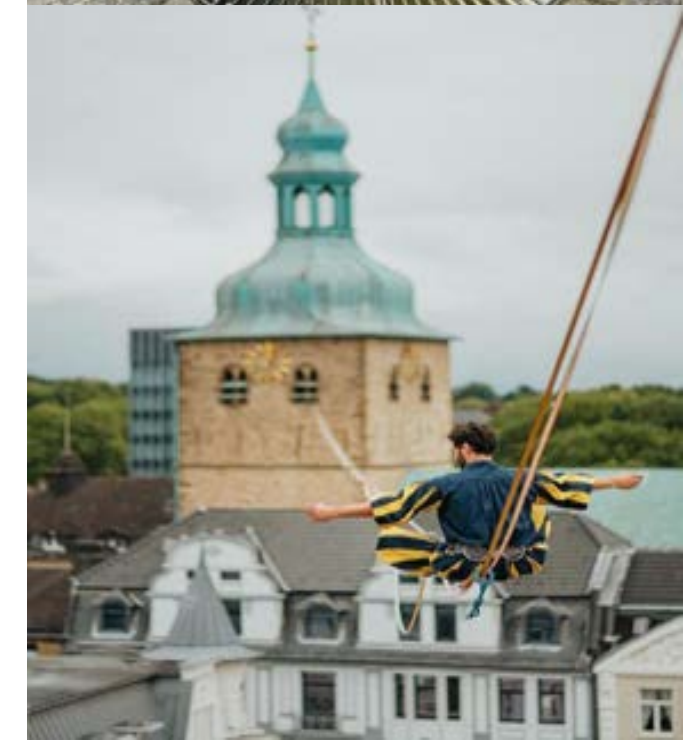
Paulusviertel

Danuta Karsten



KiöR Recklinghausen

Die Beispiele bedeutender Kunst im öffentlichen Raum in den Stadtteilen Paulusviertel, Westviertel und Nordviertel sind nur ein kleiner Ausschnitt. Noch sind keine Werke Teil der Sammlung der städtischen Museen in den Stadtteilen Speckhorn/Bockholt. Dafür steht jedoch ein neues Werk im Nordviertel am Wickingplatz der Künstlerin Maruša Sagadin kurz vor der Einweihung. Ein Werk des Belgiers Leon Vranken ist am Stadthafen geplant



KiöR Recklinghausen

Weitere Beispiele bedeutender Kunst im öffentlichen Raum in verschiedenen Stadtteilen:



Vincenzo Baviera
Heinrich Brockmeier
Emil Cimiotti
Torben Ebbesen
Ayse Erkmen
Jan Hoeft
Erika Hock
Leiko Ikemura
Andreas Kaiser
Danuta Karsten
Tadashi Kawamata
Per Kirkeby
Maik und Dirk Löbbert
Henry Moore
Gerd Reinert
Raffael Rheinsberg
Ulrich Rückriem
Michael Sailstorfer
Günther Tollmann
Timm Ulrichs
Silke Wagner
Wolfgang Wendker
Hans Werdehausen



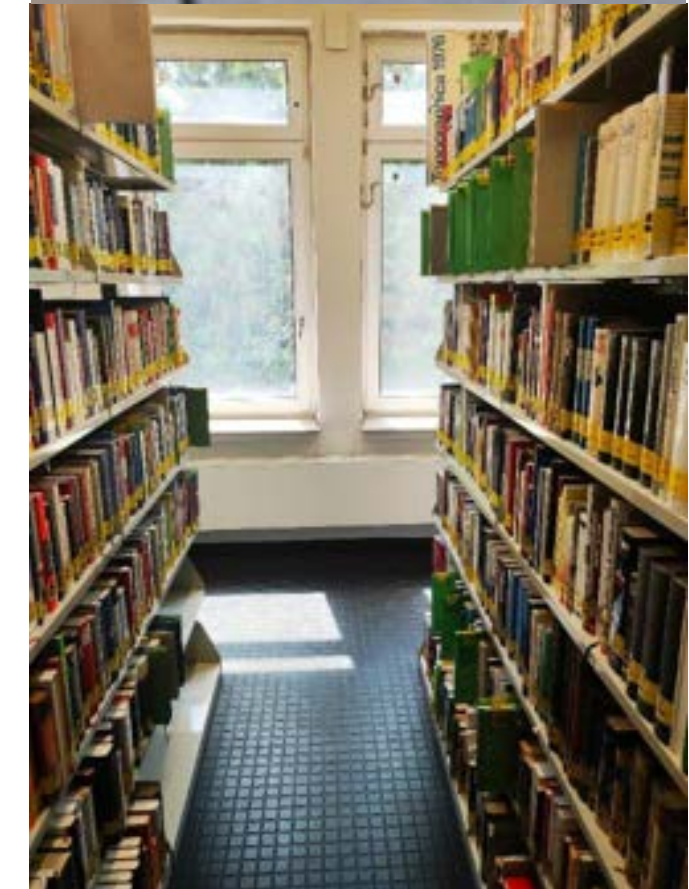


Institut für Stadtgeschichte

Das Institut für Stadtgeschichte ist eine Kultur- und Bildungseinrichtung der Stadt Recklinghausen und versteht sich als Anlaufstelle für Fragen zur Geschichte Recklinghausens sowie der Emscher-Lippe-Region, damit auch als Kooperationspartner für Schule, Hochschule und Vereine. Das Institut ist ein offenes Forum für Geschichtsinteressierte, d.h. für Forschende, Lehrende, Studierende, Schülerinnen und Schüler, Vereine und Geschichtswerkstätten.

Unter seinem Dach sind gleichermaßen Archiv- und Museumsaufgaben vereinigt: Das Stadt- und Vestische Archiv Recklinghausen arbeitet auf archivgesetzlicher Grundlage und gehört zu den bedeutenden Kommunalarchiven Westfalens. Es ist der „Speicher der Vergangenheit“ und damit das „Gedächtnis“ der Region, in welchem Geschichte in ihrer authentischen schriftlichen Überlieferung aufbewahrt wird. Im Hauptgeschoss steht dafür ein großzügig gestalteter Lesesaal zur Verfügung, an Originaldokumenten aller Art kann dort intensiv geforscht und gearbeitet werden.

Das Obergeschoss widmet sich einer modern gestalteten Dauerausstellung, welche die Entwicklung Recklinghausens von seinen Anfängen bis in die Zeit der Bundesrepublik anhand musealer Exponate anschaulich und eindrücklich präsentiert. Eine Fachbibliothek mit aktueller Forschungsliteratur zu den wichtigsten Themen der deutschen und regionalen Geschichte rundet das Angebot ab.





KONTAKT

Stadtverwaltung Recklinghausen
Rathausplatz 3
45657 Recklinghausen

www.recklinghausen.de
buergernermeister@recklinghausen.de





Dezernat I

Silke Ehrbar-Wulfen

*Erste Beigeordnete u.
Stadtkämmerin*



Fachbereich 20

Finanzen



Fachbereich 31

Bürger- und Ordnungsangelegenheiten



Dezernat I

Silke Ehrbar-Wulfen

*Erste Beigeordnete u.
Stadtkämmerin*



Fachbereich 37

Feuerwehr



VCC

Vestisches Cultur- und Congresszentrum
Recklinghausen

Etatisierte Maßnahmen

FAKTEN,
PROJEKTE,
AUSBlick

→ rd. 17,4
Mio. €

Hochbau und Außenanlagen	Volumen	Zeitraum
Sanierung Kindergarten „Auf den Flachsbeckwiesen“	6,3 Mio. €	2025-2028
Erweiterung TEK Stenkhoffstraße	0,4 Mio. €	2026
Sternwarte Science Factory	1,3 Mio. €	2028-2029
Abriss und Neubau der Sporthalle am Marie-Curie-Gymnasium einschließlich Herrichtung der Außenanlagen	8,8 Mio. €	2022-2027
Freiraumentwicklungskonzept Mollbeck	0,6 Mio. €	2025-2026



Weitere Projekte



Straßenbaumaßnahmen:

Maßnahme	Volumen	Zeitraum
Ausbau Auf dem Graben	0,4 Mio. €	2027
Kemnastraße	0,3 Mio. €	2027
Erneuerung Dorstener Straße	1,8 Mio. €	2026-2027
Griegstraße	2,0 Mio. €	2028
Kreisverkehr Halterner Straße/ Franz-Bracht-Straße	1,1 Mio. €	2027
Westerholter Weg	0,3 Mio. €	2027
Oerweg	0,4 Mio. €	2026-2027
Paulusanger	1,7 Mio. €	2025-2026

→ rd. 8,0
Mio. €

Kanalbaumaßnahmen:

Maßnahme	Volumen	Zeitraum
Erlbruch	13,7 Mio. €	2025-2029
Regenwasserabkoppelung Kemnastraße	0,1 Mio. €	2025-2026
Dorstener Straße	0,8 Mio. €	2025-2026
Paulusanger	0,8 Mio. €	2025-2026
Niederschlagsentwässerung Stadtgarten	0,3 Mio. €	2025-2028
Westviertel	5,9 Mio. €	2027-2028
Griegstraße	1,3 Mio. €	2026-2027
Nordviertel	3,0 Mio. €	2025-2028
Kanalisation unter dem Lohtor	0,9 Mio. €	2026-2028

→ rd. 26,8
Mio. €

Was macht die Ordnungsbehörde?

- Sorgt für Sicherheit, Ordnung und funktionierende Verwaltungsabläufe.
- Arbeitet eng mit Polizei, Feuerwehr, THW und anderen Behörden zusammen.
- Einsätze bei Beschwerden und Gefahrenlagen
- Kontrollen bei Veranstaltungen und im öffentlichen Raum (Jugendschutzkontrollen, Leinenpflicht, Hundekot)
- Ruhestörender Lärm
- Vermüllung von Anlagen
- Konflikte im öffentlichen Raum und Sicherheitsempfinden



Schwerpunktkontrollen und Präsenzstreifen

Beispiele



- Mollbeck
- Schulhöfe
- Stadtgarten
- Friedhöfe





Das Bürgerbüro – Anlaufstelle für 120.000 Bürger*innen

Unsere Leistungen:

- Anmeldung, Ummeldung, Abmeldung
- Personalausweis, Reisepass
- Führerschein (Antrag, Umtausch)
- Führungszeugnis
- Fischereischein
- Fundbüro und vieles mehr

Das Standesamt

- Eheschließungen
- Urkunden Personenstandsregister
- Geburtsurkunden
- Sterbeurkunden





Die Ausländer- u. Staatsangehörigkeitsbehörde

- 20.500 ausländische Bürger*innen leben in RE, davon ca 3.300 in den drei Stadtteilen, die heute im Fokus stehen.
- Die Behörde sagt z.B. dafür, dass Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine in Notunterkünften untergebracht werden.
- Zum Aufgabenspektrum gehören außerdem Aufenthaltstitel & Visa, Fachkräfteeinwanderung, Einbürgerung & Integration



Die Verkehrsabteilung

Aufgabenbereich	Zuständigkeit	Konkrete Tätigkeit
Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs	Einhaltung der Straßenverkehrsordnung	Parkverstöße ahnen Halteverbote überwachen Geschwindigkeitskontrollen
Verkehrsregelung/-lenkung	Gestaltung von Verkehrsfluss & Verkehrssicherheit	Verkehrszeichen anordnen Tempo-30-Zonen festlegen Baustellenverkehr regeln
Genehmigung und Sonderregelungen	Sondernutzungen der Straßen und Parkplätze	Parkerleichterungen vergeben Sondergenehmigungen für Lieferverkehr, Umzüge und Veranstaltungen

Ziele:

- Sicherer, geordneter und flüssiger Verkehr
- Unfallprävention und Durchsetzung der StVO



Feuerwehr Recklinghausen

**Feuerwehr
Recklinghausen**



Löschzug Altstadt &
Löschzug Speckhorn



Der Löschzug Altstadt im Stadtteil

Einsätze

- Standort: Feuer- und Rettungswache Kurt-Schumacher-Allee
- Ca. 120 Einsätze jährlich durch ehrenamtliche Einsatzkräfte
- Zusätzlich personelle Unterstützung des Messtrupps NRW der Feuerwehr

Brandsicherheitswachen

- Ohne Feuerwehr und Brandsicherheitswachen keine Durchführung vieler Veranstaltungen möglich
- Übernahme zahlreicher Brandsicherheitswachen durch den Löschzug Altstadt
- Unterstützung von Veranstaltungen im Ruhrfestspielhaus und in der Altstadt
- Einsatz im Innenstadtbereich beim Rosenmontagsumzug



Wirken im Stadtteil

- Einsatzdienst
- Brandsicherheitswachen
- Präsenz im Stadtteil
- Brandschutzerziehung
- Brandschutzaufklärung
- Nachwuchswerbung / Mitgliedergewinnung



Der Löschzug Speckhorn im Stadtteil

Einsätze

- Standort: Kühlstraße
- Rund 35 Einsätze pro Jahr
- Unterstützung der Drohneneinheit der Feuerwehr (personelle Ressourcen)



Wirken im Stadtteil

- Brandschutzerziehung
- Brandschutzaufklärung
- Nachwuchswerbung / Mitgliedergewinnung
- jährliche Osterparty als fester Bestandteil des Ortslebens

VCC- Eigenbetrieb der Stadt Recklinghausen

Schön, dass Sie uns besuchen

Wir vermarkten
das Ruhrfestspielhaus,
das Bürgerhaus Süd
sowie die Vestlandhalle und das Saatbruchgelände.



Das Ruhrfestspielhaus

Eröffnung 1965

Um- und Ausbauphase zu einem modernen Kultur- und Kommunikationszentrum 1997

Auszeichnung mit dem
Deutschen Architekturpreis

Wahl zum beeindruckendsten
Städtebauprojekt in NRW



Kultur

Heimat der Ruhrfestspiele

Konzertveranstaltungen

Tanz

Musical

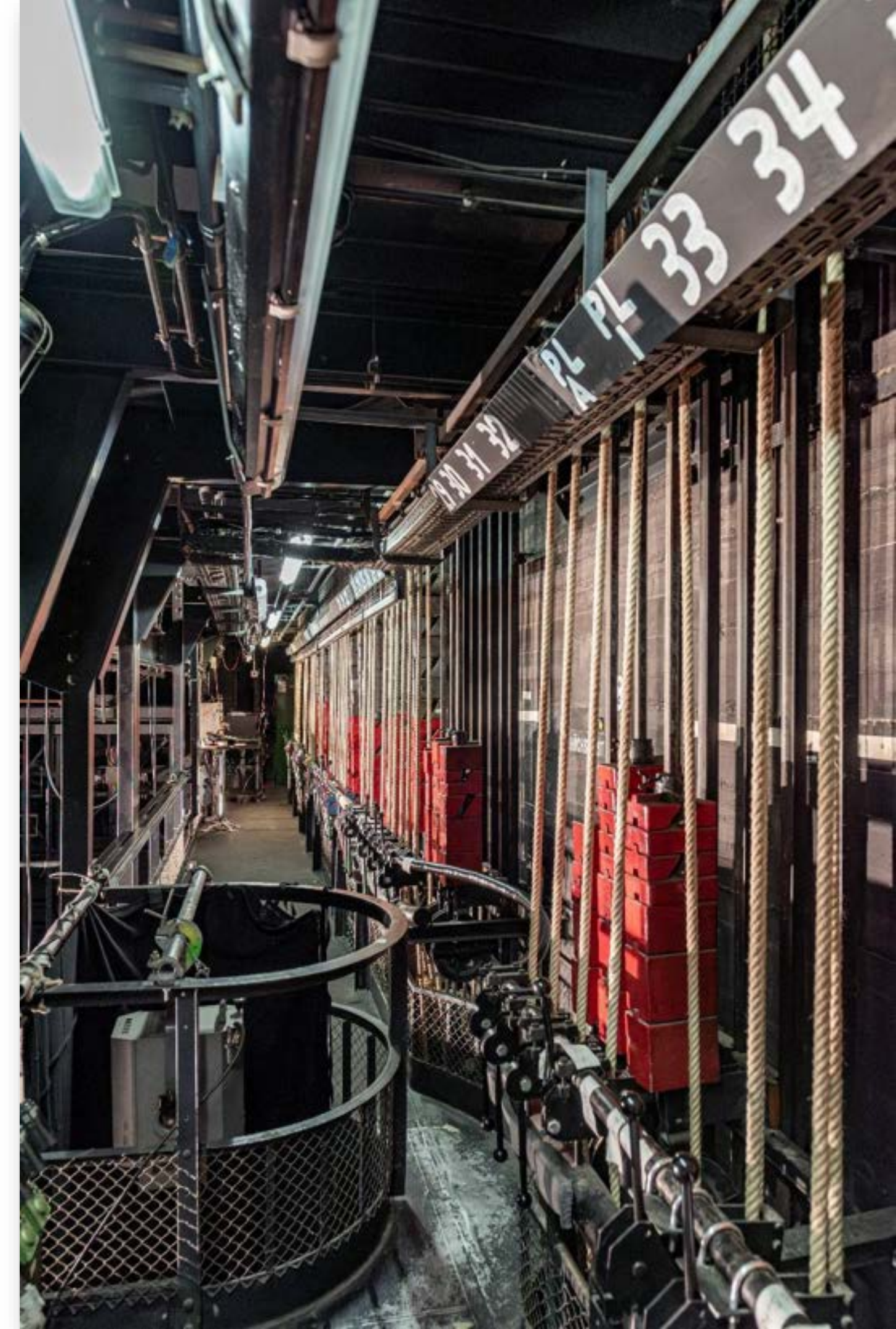
Neue Philharmonie Westfalen

Kultur kommt



Erneuerung der Obermaschinenrie

- Gesamtkosten von rund 18 Millionen brutto
- Davon ca. 7,7 Millionen Bundesfördermittel
- Fertigstellung im September 2026





KONTAKT

Stadtverwaltung Recklinghausen
Rathausplatz 3
45657 Recklinghausen

www.recklinghausen.de
silke.ehrbar-wulfen@recklinghausen.de





Dezernat II

Dr. Bernhard Sebastian Sanders

Beigeordneter



Fachbereich 40

Bildung und Sport



Fachbereich 50

Soziales und Wohnen



Dezernat II

Dr. Bernhard Sebastian Sanders

Beigeordneter



Fachbereich 51

Kinder, Jugend und Familie



Fachbereich 56

Jobcenter Bezirksstelle
Recklinghausen

Objekte Wohnungsgesellschaft:

Am Lohtor 1

Baujahr: 2019

Anzahl WE: 6

Fläche WE: 390,52 m²

Am Lohtor 15

Baujahr: 2021

Anzahl WE: 13

Fläche WE: 559 m²

Paulusanger 1, 1a

Baujahr: 2020

Anzahl WE: 51, davon 12 öffentlich geförderte WE

Fläche WE: 4.068,80 m²

Halterner Str. 168

Baujahr: 2007

Anzahl WE: 8

Fläche WE: 619,18 m²

Im Romberg 35-47

Baujahr: 1977

Letzte Modernisierung: 2019 (altengerechtes Wohnen)

Anzahl WE: 50, davon 38 öffentlich geförderte WE

Fläche WE: 1.736,21 m²

Bereich Soziales: Stadtteilmanagement Paulusviertel

- Einrichtung im Jahr 2015 über die Deutsche Fernsehlotterie, seit 2020 u.a. mit städtischen Mitteln gefördert
- Träger: AWO Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen in Kooperation mit der VIVAWEST-Stiftung (finanziell und Stellung des Stadtteilbüros Paulusviertel)
- Stadtteilmanager "Kümmerer" im Stadtteil, niedrigschwellige Sozialberatung, Förderung ehren-amtsbezogener Nachbarschaftshilfe, insb. Pflegeberatung für Angehörige (dadurch Zuschuss durch Pflegekasse), umfangreiche Gruppenangebote, offener Mittagstisch etc., Vorträge zu spezifischen Themen
- Im September 2025: Erneute Verlängerung bis zum 31.12.2027



Bereich Kinder, Jugend und Familie I:

Kindertagesbetreuung:

Nord/Speckhorn/Bockholt: 6 Kitas (davon ein Familienzentrum NRW), eine Großtagespflege

Westviertel: 3 Kitas (davon eine PlusKita), eine Großtagespflege

Planung: Neubau des kath. Familienzentrums St. Markus – Erweiterung um eine Gruppe

Paulusviertel: 5 Kitas (davon 2 Familienzentren NRW, 2 PlusKitas plus SprachKita, 3 Großtagespflegestellen)
Planung: Erweiterung Kita Stenkhoffstr. um eine weitere Gruppe



Bereich Kinder, Jugend und Familie II:

Offene Kinder- u. Jugendarbeit, Jugendeinrichtungen, Jugendsozialarbeit

Paulusviertel:

- Gemeinwesenarbeit des Kinderschutzbundes im Paulusviertel (Wildermannstr.)
- Mehrere Spiel- und Bewegungsflächen
- Floor 43 als Fitness- und Bewegungsangebot für Jugendliche

Westviertel:

Evangelisch-methodistische Kirche (Limperstr. 34) als Akteur

Spielplätze

Nordviertel: insg. 3 Spielplätze, ein Bolzplatz

Westviertel: 6 Spielplätze

Paulusviertel: 4 Spielplätze + Skatefläche Erlbruchpark





Fachbereich Schule und Bildung

- 4 Innenstadtgymnasien (mit Kooperation in der Oberstufe)
- Wolfgang-Borchert-Gesamtschule mit Standorten u.a. Beisinger Weg, Händelstraße, Schule im Startchancenprogramm
- 3 Grundschulen (Hohenzollernstraße, Im Romberg mit kath. Teilstandort Speckhorn, Kohlkamp mit dem 2022/23 fertig gestellten Schulerweiterungsbau. Investition: ca. 1,2 Mio. €)
- Raphael-Förderschule Im Romberg (Träger: Caritas)
- Maristen-Realschule (Träger: Bistum MS)

Gedenkkultur:

Errichtung einer Gedenkhaltestelle (im Betrieb befindliche städt. Bushaltestelle „Hohenzollernstraße“ am Hittorf-Gymnasium)

Fraktionsübergreifende Initiative von CDU, SPD, Grüne und FDP

Gestaltung nach Ausschreibung durch eine Fachagentur

Erinnert an Deportation Recklinghäuser Juden nach Riga im Januar 1942

Patenschaft durch das Hittorf-Gymnasium

Einweihung: Ende September 2025

TOP-Project: Sporthalle MCG



- Neue Zweifachsporthalle für Schul- und Vereinssport:
- Gesamtvolumen: 8,7 Mio. €
- 1.800 qm (vorige Einfeldhalle: 700 qm)
- Feste Prallwände aus Holz
- Zugang, Einrichtung und Ausstattung barrierefrei
- Extensives Gründach mit Photovoltaikanlage + Fassadenbegrünung
- Grundsteinlegung: 5. Mai 2026
- Eröffnung: Sommer 2027

Volkshochschule:

- Wiedereröffnung im sanierten und erweiterten Willy-Brandt-Haus September 2023
- 2025: ca. 8300 Anmeldungen zu insgesamt 700 Veranstaltungen mit 16.500 UE (Vorträge., Lesungen, Kurse Workshops, Führungen, Exkursionen..)
- Angebote aus sechs Studienbereichen: Politik & Gesellschaft, Kultur & Gestalten, Gesundheit, Sprachenbildung, Digitales & Beruf, Schulabschluss & Grundbildung, Träger Sprach- und Integrationskurse für Zugewanderte
- Frühjahr 2026: Start der "Jungen VHS"





KONTAKT

Stadtverwaltung Recklinghausen
Rathausplatz 3/4
45657 Recklinghausen

www.recklinghausen.de
sebastian.sanders@recklinghausen.de

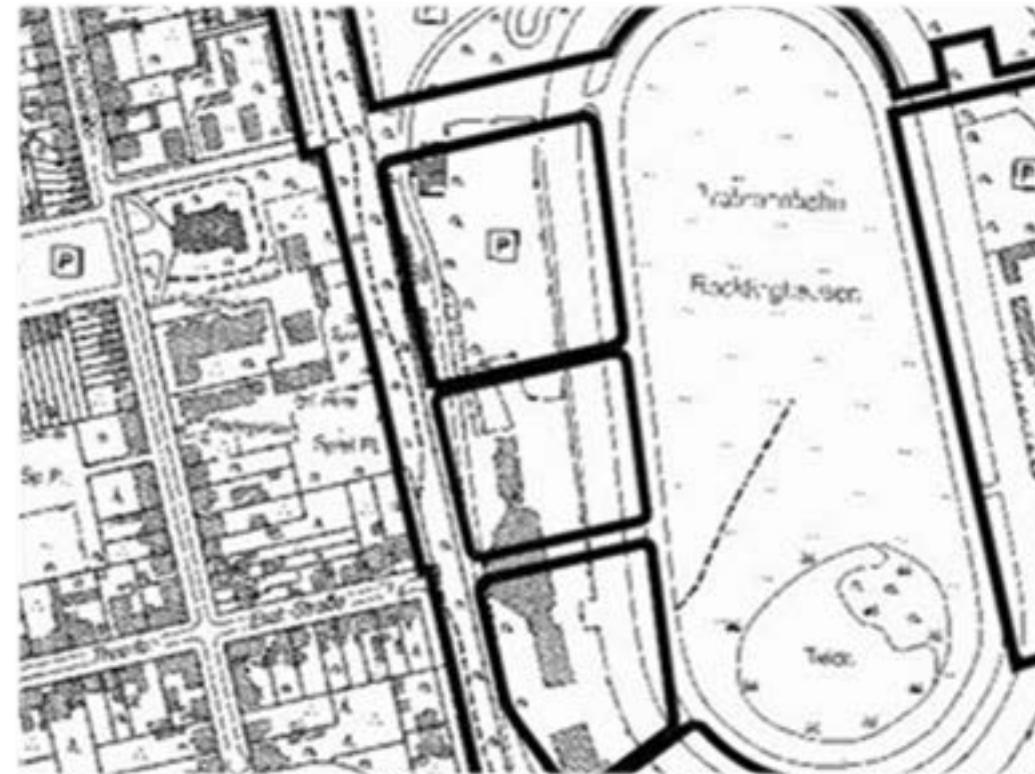




Dezernat III

Christina Kutschaty

Technische Beigeordnete



Fachbereich 61

Stadtplanung



Fachbereich 63

Bauordnung



Dezernat III

Christina Kutschaty

Technische Beigeordnete



KSR

Kommunale Servicebetriebe Recklinghausen



SER

Stadtentwicklungsgesellschaft



REPORT



Ruhrfestspielstadt
RECKLINGHAUSEN



- Polizeiliche Liegenschaft
- Nördliches Prosper Areal
- Anstehende Wohnungsbauprojekte
 - Entwicklung Dorstener Straße
 - Entwicklung Griegstraße
 - Entwicklung Beisinger Weg
 - Entwicklung Sankt Markus
 - Entwicklung Ehemalige Paulusschule

ZENTRALE POLIZEILICHE LIEGENSCHAFT

Bebauungsplan Nummer 335 –
Westring/ Dorstener Straße



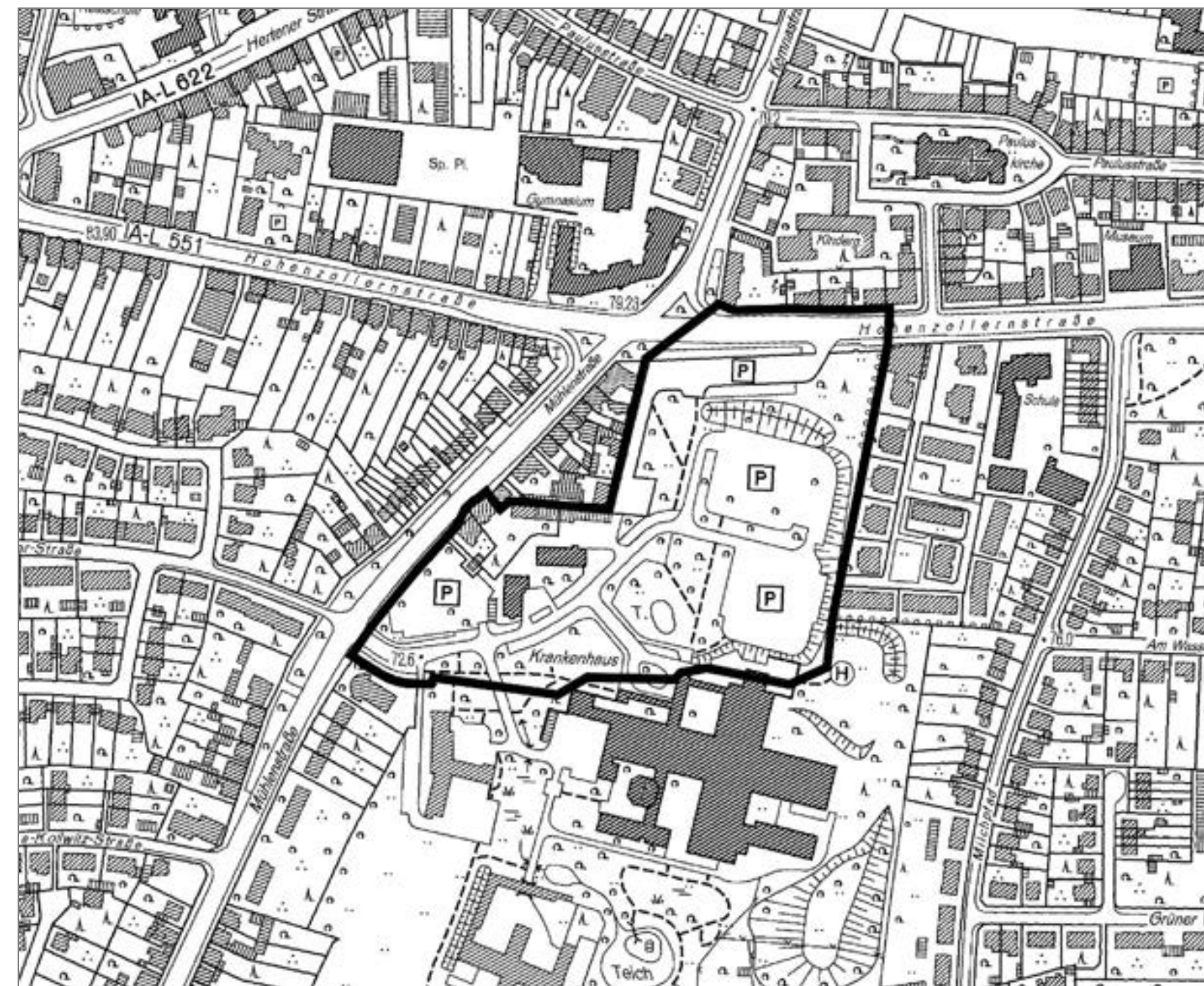
ZIELE DER PLANUNG

- Dienstgebäude
Gefangenensammelstelle
Kfz-Werkstatt
regionales Trainingszentrum (RTZ)
- Planintegrierte Maßnahmen:
 - Gründächer
 - Südl. Bereich Waldfläche
 - Zaunanlagen mit Sichtschutzgrün



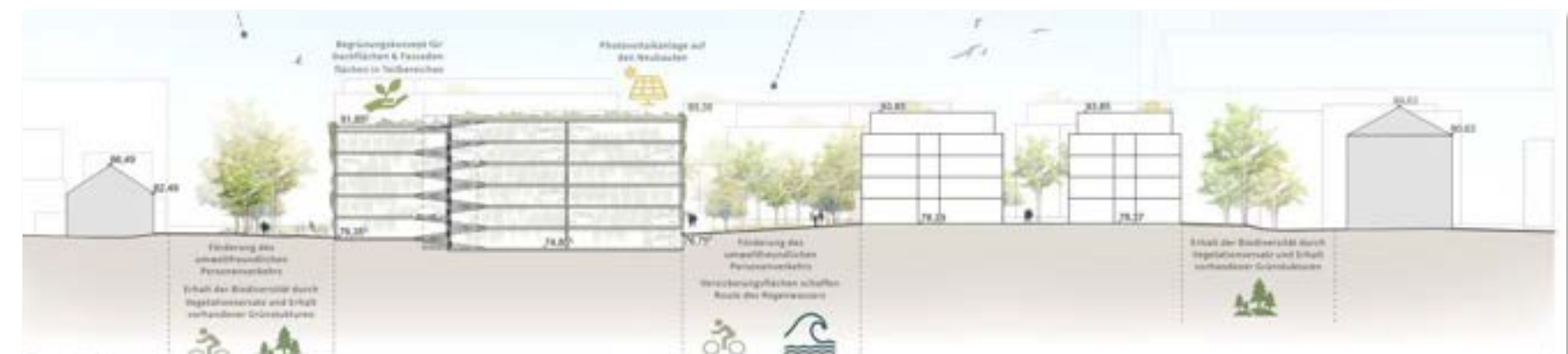
NÖRDLICHES PROSPER AREAL

Bebauungsplan
Nr. 326 - Nördliches Prosper-Areal



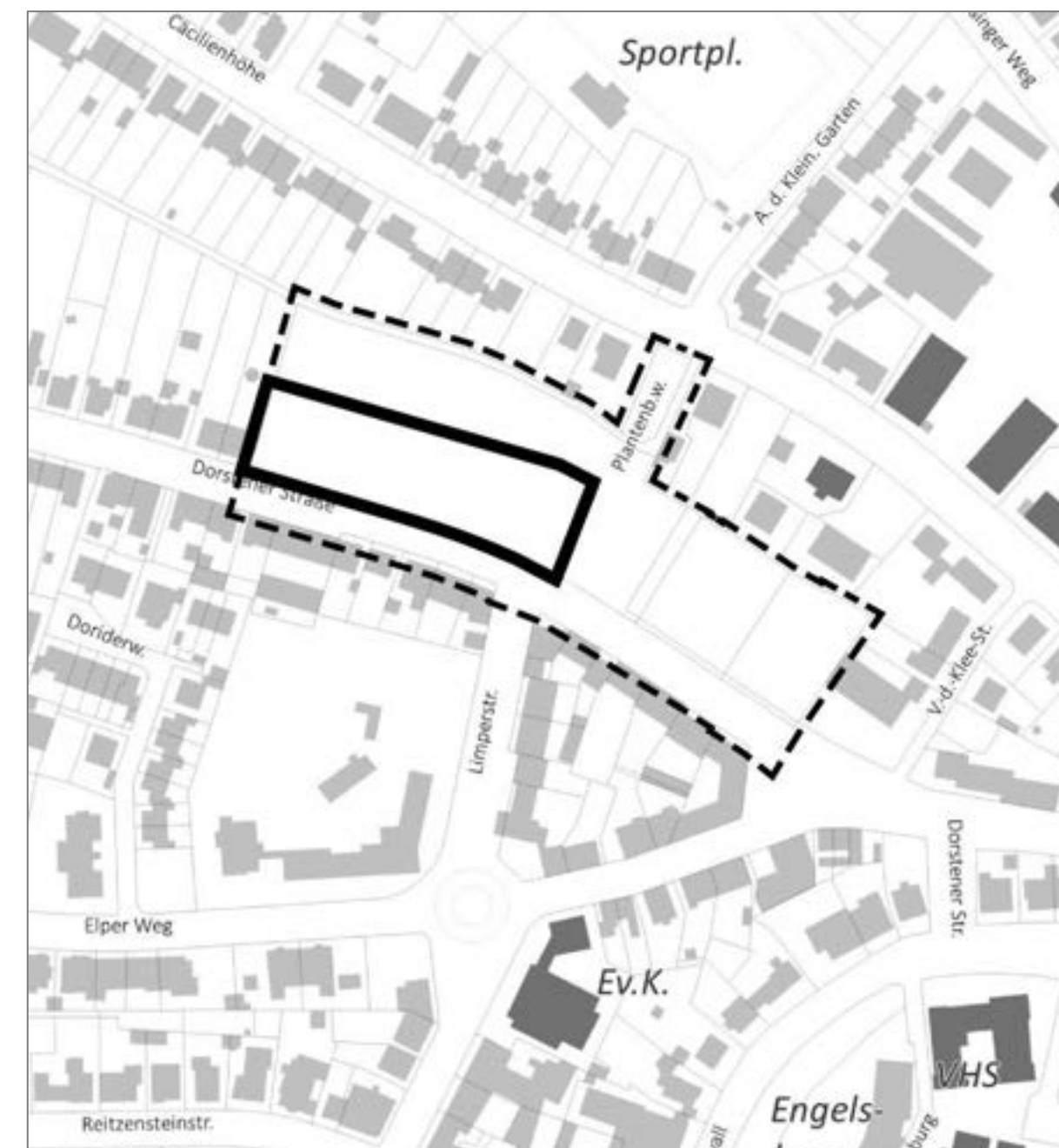
ZIELE DER PLANUNG

- gemischte Nutzung aus Wohnbebauung und Gesundheitseinrichtungen
- entlang der Hohenzollernstraße: fünf- bis sechsgeschossige Bebauung
- mittlerer Teil: viergeschossige Bebauung Quartiersgarage
- entlang der Mühlenstraße: viergeschossige Bebauung krankenhausauffine Nutzungen



ENTWICKLUNG DORSTENER STRASSE

**Bebauungsplan
Nr. 288 – Dorstener Str./ Pflanzenbergweg
1. Änderung – Ergänzendes Verfahren**

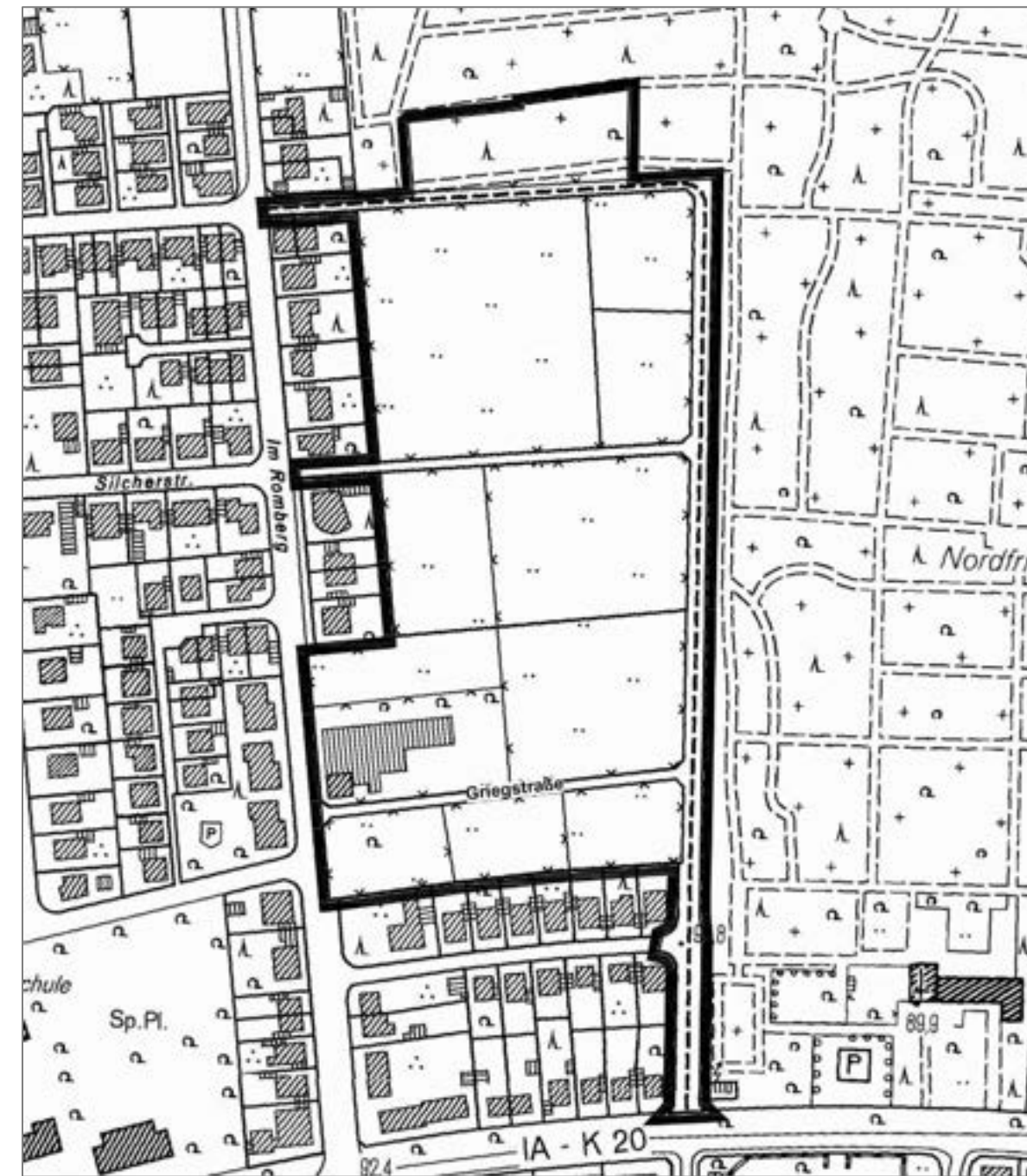


- Stellungnahmen zum aktuellen
Offenlegungsverfahren bitte
direkt an den Fachbereich 61 an:
stadtplanung@recklinghausen.de
oder unter
*www.recklinghausen.de/bplan***



ENTWICKLUNG GRIEGSTRASSE

Bebauungsplan
Nr. 262 – Griegstraße



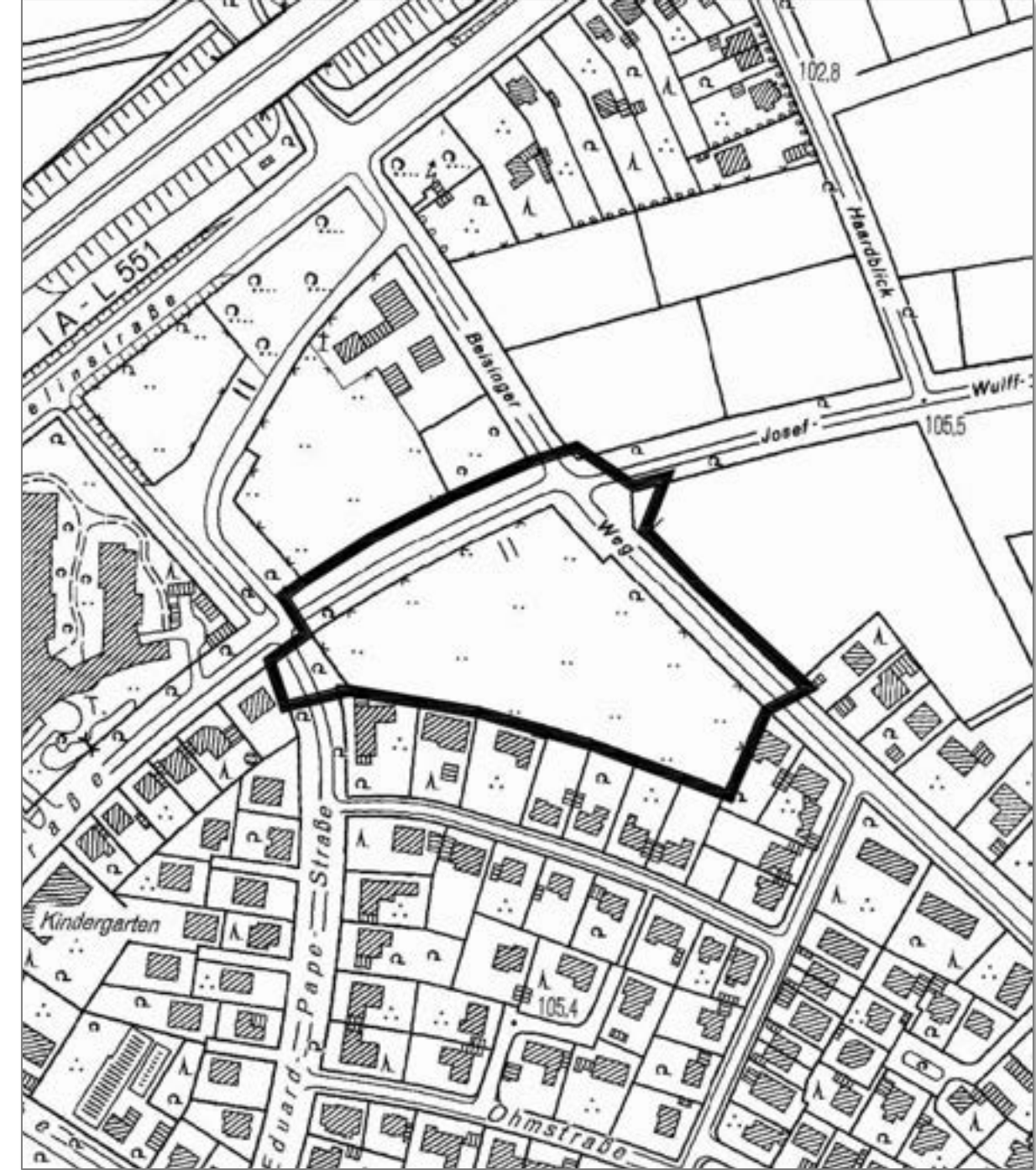
ZIELE DER PLANUNG

- 72 Wohneinheiten
- Einzel- und Doppelhäuser
Mehrgenerationen-Wohnprojekte



ENTWICKLUNG BEISINGER WEG

Bebauungsplan
Nr. 306 – Beisinger Weg



ZIELE DER PLANUNG

- 17 Wohneinheiten:
13 Einfamilienhäuser
2 Doppelhäuser á 2 Wohneinheiten
- aktuell in der Umsetzung



Quelle: ISO Ingenieure auf Grundlage des Planungskonzepts Ebben + Knolle Architekten, 2022

ENTWICKLUNG SANKT MARKUS



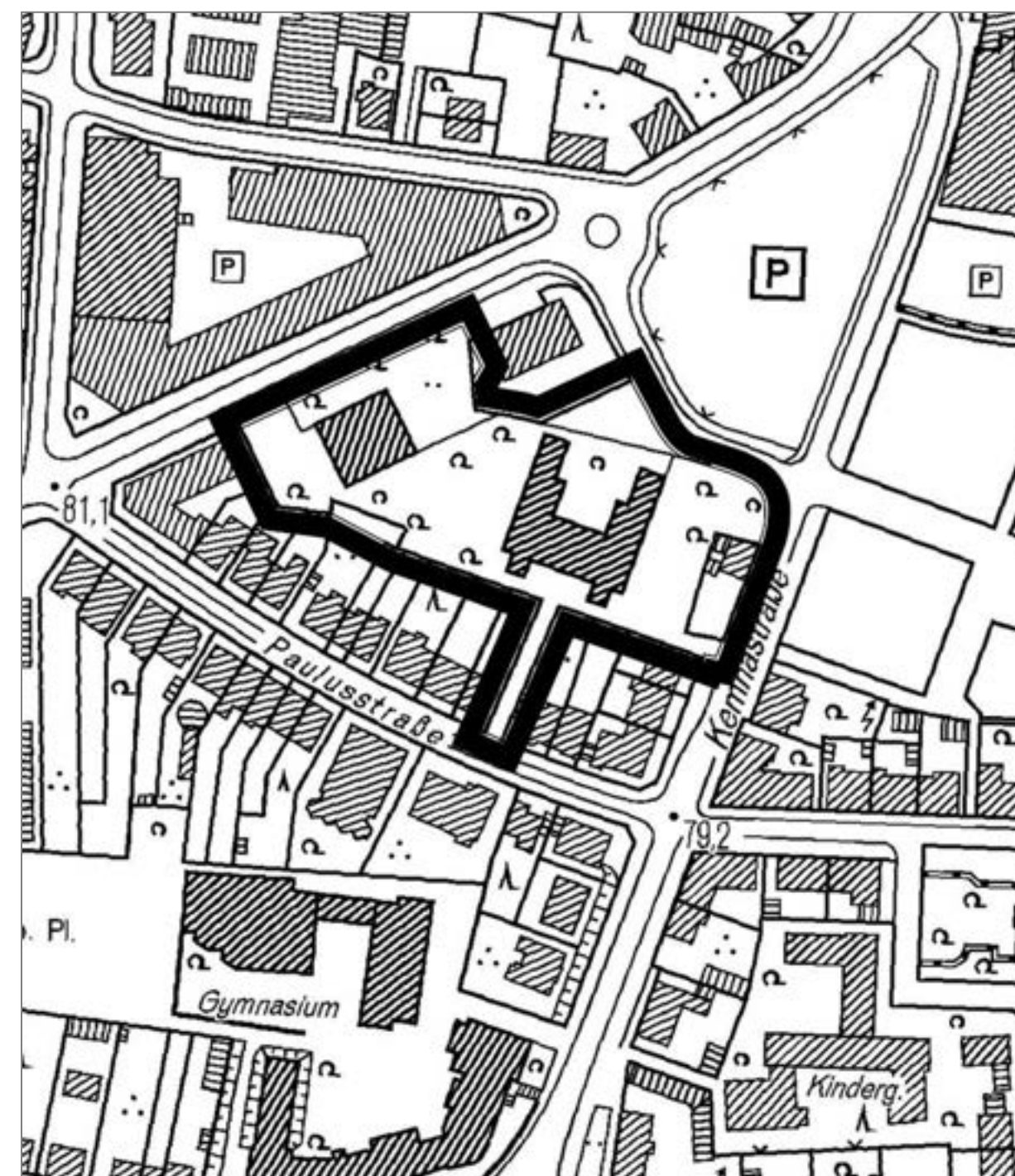
ZIELE DER PLANUNG

- Denkmalgeschütztes Kirchengebäude
- 24 - 28 freifinanzierte Wohneinheiten
24 Plätze in Demenzstationen
9 Seniorenwohnungen
- Stellplätze überwiegend in Tiefgarage am Westerholter Weg
- vier Stellplätze an Professor-Schulte-Str.
- KiTa mit 4 Gruppen für circa 85 Kinder
- Aktuell Abriss KiTa
drei Baumfällungen



ENTWICKLUNG EHEMALIGE PAULUSSCHULE

Bebauungsplan
Nr. 319 – Ehemalige Paulusschule



ZIELE DER PLANUNG

- ca. 103 Wohneinheiten:
81 Wohneinheiten in den Neubauten
22 Wohneinheiten in der Paulusschule
- Stellplätze überwiegend in Tiefgaragen





Ruhrfestspielstadt
RECKLINGHAUSEN



KONTAKT

Stadtverwaltung Recklinghausen
Rathausplatz 3/4
45657 Recklinghausen

www.recklinghausen.de
christina.kutschaty@recklinghausen.de





Dezernat IV

Axel Fritz

Beigeordneter



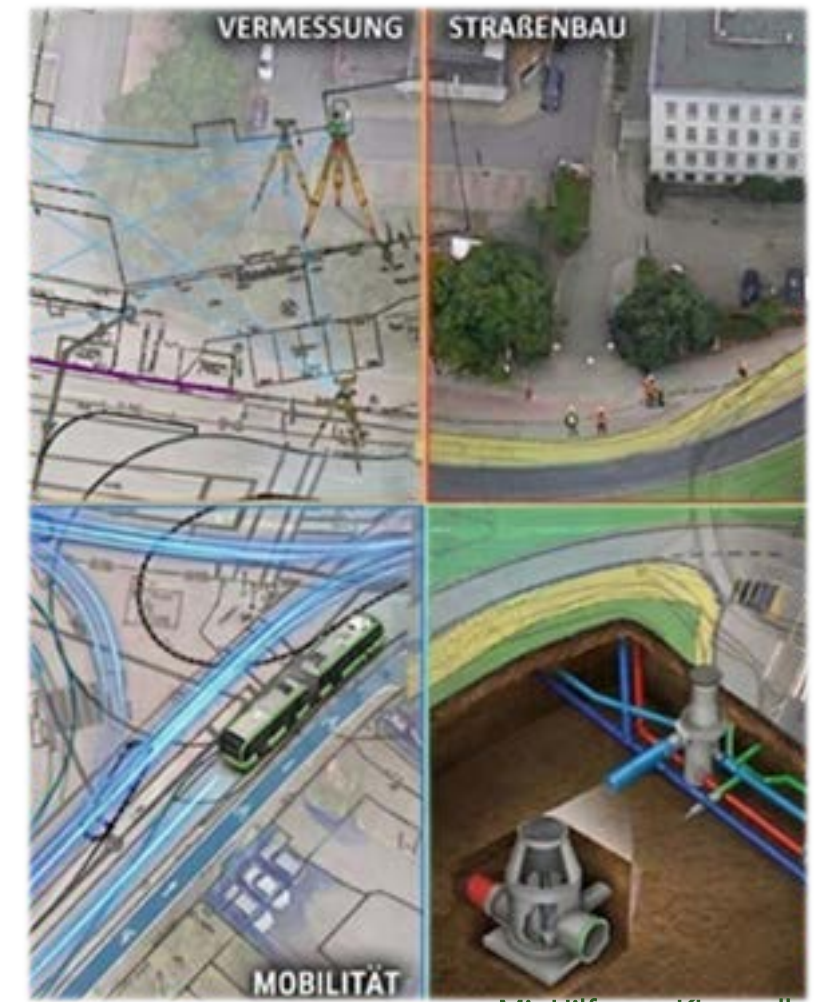
Fachbereich 18

Gebäudewirtschaft



Fachbereich 60

Bauverwaltung, Klima und
Umweltschutz



Mit Hilfe von KI erstellt

Fachbereich 62

Ingenieurwesen



KONTAKT

Stadtverwaltung Recklinghausen
Rathausplatz 3/4
45657 Recklinghausen

www.recklinghausen.de
axel.fritz@recklinghausen.de



Fragen an den Verwaltungsvorstand



Silke Ehrbar-Wulfen
*Erste Beigeordnete u.
Stadtkämmerin*



Axel Tschersich
Bürgermeister



Dr. Bernhard Sebastian Sanders
Beigeordneter

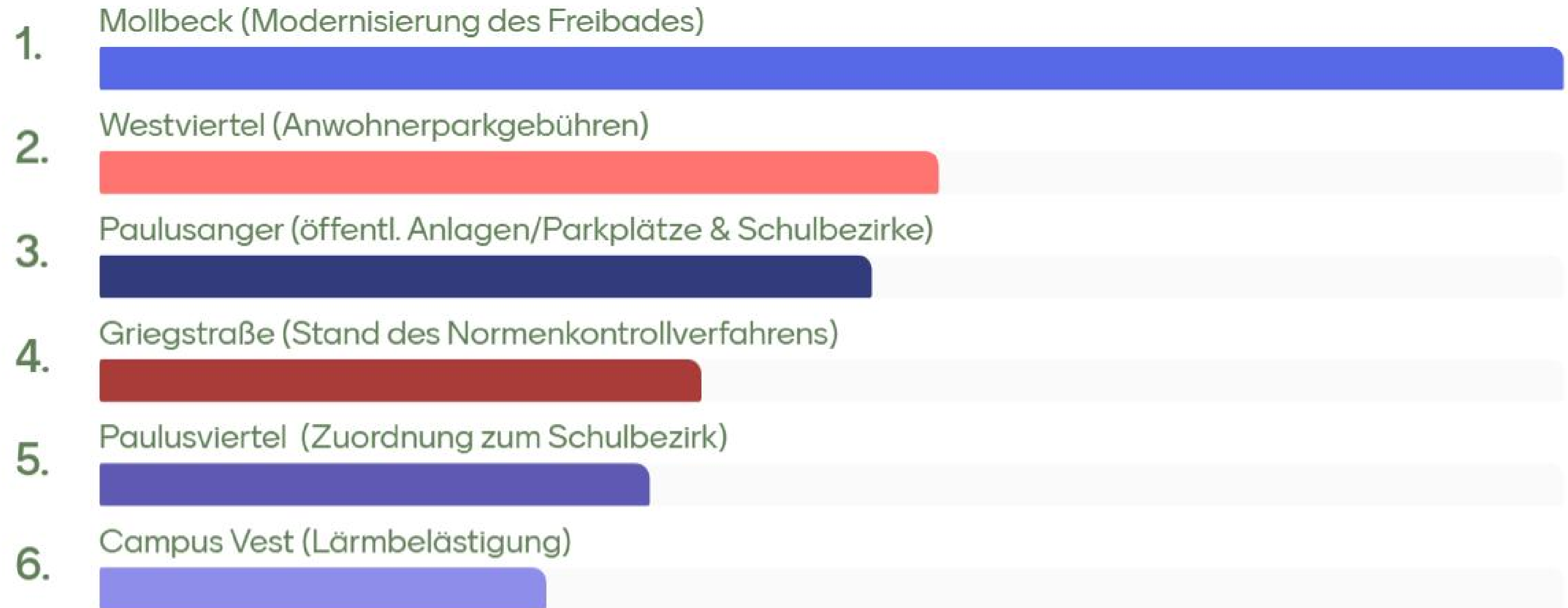


Christina Kutschaty
Technische Beigeordnete



Axel Fritz
Beigeordneter

Welches Thema interessiert Sie besonders?





Westviertel



Freibad Mollbeck



Paulusanger



Campus Vest



Paulusviertel



Griegstraße



Westviertel

(ernstgemeintes) Lob an die
Kommunalen Servicebetriebe

Parken im Westviertel
(rund um den Bismarckplatz)

Zur Verbesserung der Infrastruktur
(Radverkehr) bitten wir um Prüfung
inwieweit die Möglichkeit besteht im
Westviertel sogenannte Rad Pavillons
aufzustellen.

Anwohnerparkgebühren



Freibad Mollbeck

Die Anlage ist merklich in die Jahre gekommen

Sanitäranlagen, Duschen und
Umkleiden

Welche Pläne gibt es für die
Mollbeck?

gezielte Sanierung der
Kernbereiche

als attraktive Sportstätte für
Schwimmer*innen zukunftsfähig aufstellen

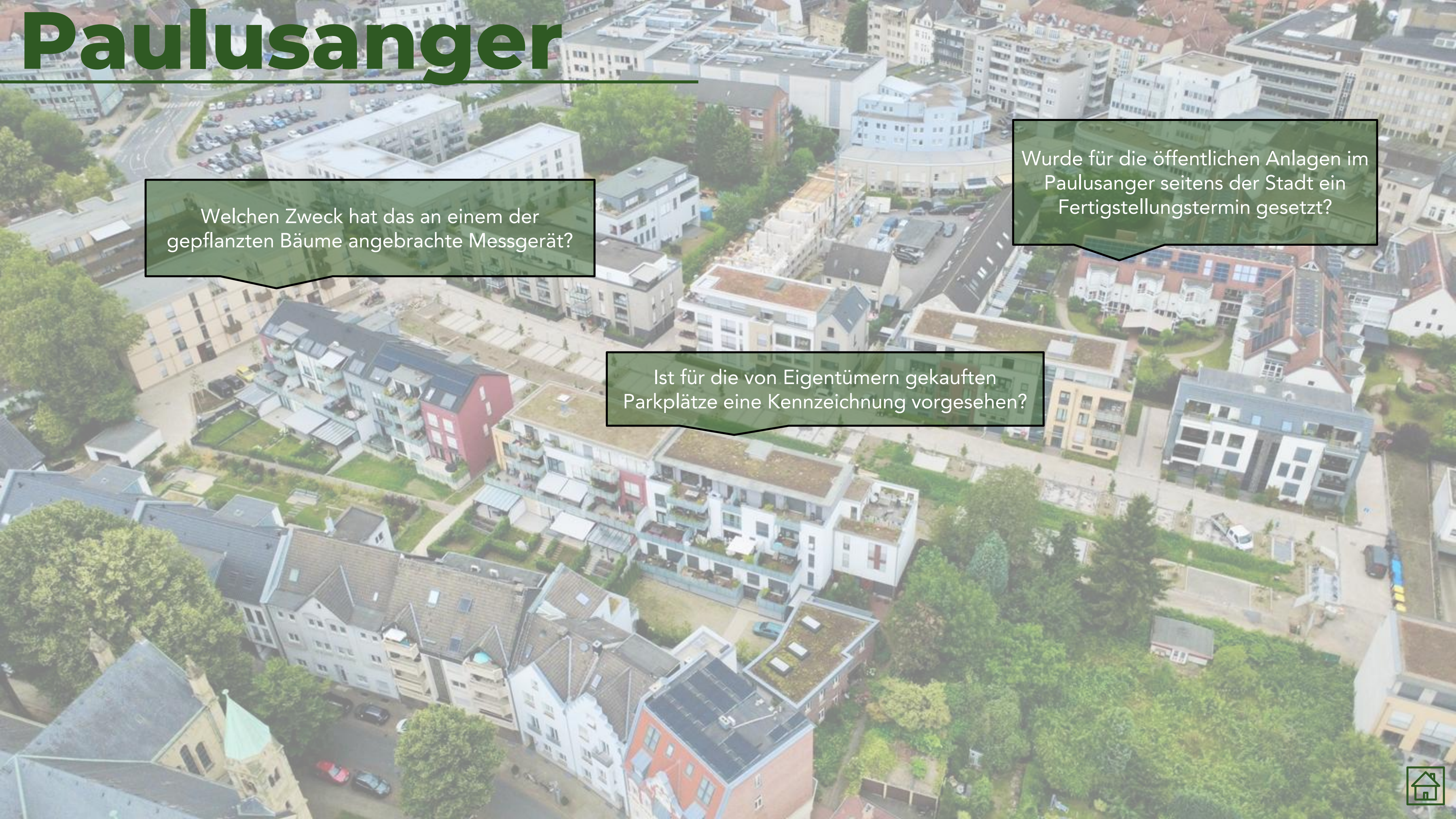
Wäre eine geothermische Erwärmung
wirtschaftlicher/nachhaltiger?

Weiterentwicklung der
Freizeit- und Sportinfrastruktur

Werden die derzeitigen Mängel behoben?



Paulusanger



Welchen Zweck hat das an einem der
gepflanzten Bäume angebrachte Messgerät?

Wurde für die öffentlichen Anlagen im
Paulusanger seitens der Stadt ein
Fertigstellungstermin gesetzt?

Ist für die von Eigentümern gekauften
Parkplätze eine Kennzeichnung vorgesehen?



Campus Vest

Es kommt weiterhin Abend
im Bereich um den Campus
Vest zu Lärmbelästigungen.

laute Autos, quietschende
Reifen, laute Musik,
minutenlanges Hupen

Die Straßen Ludwig-Erhard-Allee,
Buddestraße und Ölpfad scheinen nahezu
jeden Abend zwischen 20:00 und 24:00 Uhr
als Rennstrecke genutzt zu werden.

illegale Autorennen

Warum finden keine regelmäßigen
Kontrollen statt?

Insbesondere am Wochenende
ist am Campus nahezu immer
entsprechender Betrieb.

gefährliche Fahrmanöver weit über der
zugelassenen Geschwindigkeit

Der Schulhof verfügt über Schranken –
warum werden diese abends nicht
geschlossen?



Paulusviertel

Was sind die Kriterien für die Zuordnung zu einem Schulbezirk?

Ist der Verwaltung bei der Zuordnung des Steigerviertels zum Schulbezirk Hillerheide ein Fehler unterlaufen?

Der gute Radweg Hohenzollernstraße westwärts endet für Radfahrer vor dem Schlaufenkreisel im Nichts – kein Autofahrer hält Abstand oder lässt einfädeln.



Griegstraße

An aerial photograph of a suburban neighborhood. In the upper left, there are several houses with dark roofs and some with white siding. A large, open green field occupies the upper right portion of the image. The foreground and middle ground are filled with a dense canopy of green trees. A few houses are visible through the trees. In the lower right, there's a house with a prominent blue roof. The overall scene is bright and sunny, with shadows cast by the trees.

wie ist der Stand betreffend der
„Griegstraße“?

Was hat sich in der Zwischenzeit beim
Normenkontrollverfahren getan?



Haben Sie weitere Themenvorschläge?





DAS WAR ES VON UNS...



Silke Ehrbar-Wulfen
*Erste Beigeordnete u.
Stadtkämmerin*



Axel Tschersich
Bürgermeister



Dr. Bernhard Sebastian Sanders
Beigeordneter



Christina Kutschaty
Technische Beigeordnete



Axel Fritz
Beigeordneter

JETZT SIND SIE DRAN...



Axel Tschersich <i>Bürgermeister</i>	Silke Ehrbar-Wulfen <i>Erste Beigeordnete u. Stadtkämmerin</i>	Dr. Bernhard Sebastian Sanders <i>Beigeordneter</i>	Christina Kutschaty <i>Technische Beigeordnete</i>	Axel Fritz <i>Beigeordneter</i>
				
Bürgermeister-, Rats- und Rechtsangelegenheiten	Finanzen	Bildung und Sport	Stadtplanung	Gebäudewirtschaft
Personal, IT, Organisation und Statistik	Bürger- und Ordnungs- angelegenheiten	Soziales und Wohnen	Bauordnung	Bauverwaltung, Klima und Umweltschutz
Wirtschaftlichkeitsprüfung und Revision	Feuerwehr	Kinder, Jugend und Familie	Kommunale Servicebetriebe Recklinghausen	Ingenieurwesen
Standortentwicklung, Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing	Vestisches Cultur- und Congresszentrum Recklinghausen	Jobcenter Bezirksstelle Recklinghausen		
Kultur, Wissenschaft und Stadtgeschichte				